Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Berchtesgadener Land

Pressemeldung
Nr. 25/2019
vom: 09.07.2019

Freuen sich über die Fertigstellung der Dachbegrünung: Sparkassenvorstände Helmut Grundner (links) und Alexander Gehrig (rechts) mit Dr. Peter Loreth (2. von rechts) und Sabine Pinterits (2. von links hinten) von der Biosphärenregion Berchtesgadener Land sowie Astrid Kreuzer (3. von rechts) und Lars Longen (kniend mit Insektenhotel) mit seinem Team vom Haus Hohenfried.

Ökologische Oase auf dem Flachdach der Sparkassen-Hauptstelle geschaffen

Vorzeigeprojekt für die Region in Kooperation mit der Biosphärenregion

Im Rahmen des Wildbienen-Projekts der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und EUROPARC Deutschland e.V. werden derzeit zahlreiche Aktionen in der Region durchgeführt. Gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen sowie Unternehmen werden im Berchtesgadener Land für Wildbienen und auch viele andere Insekten mehr Futter- sowie Nistmöglichkeiten geschaffen.

Ein Vorzeigeprojekt für die Region hat die Sparkasse Berchtesgadener Land auf dem Flachdach ihrer Hauptstelle in Bad Reichenhall geschaffen. Es zeigt, wie ein ungenütztes Flachdach artenreich und wildbienenfreundlich gestaltet und dadurch zu einer ökologischen Oase inmitten eines Gebäudekomplexes werden kann. Die strukturreiche Fläche beinhaltet jetzt verschiedene Nisthilfen, darunter Totholz, Insektenhotels, gestapelte Tonziegel, Lava-Gestein sowie Sandflächen, die außerdem als Material für den Nestbau und zur Überwinterung der Insekten dienen. Neben einer Wasserstelle wurden flache sowie hügelige Pflanzbereiche angelegt, um für unterschiedliche Pflanzenarten die entsprechenden Lebensbedingungen zu

schaffen. Neben Sedum (Dickblattgewächse), die eher im flachen Bereich gesetzt wurden, wachsen in den Hügelbereichen krautige Wiesenpflanzen und Gräser. Auch wildbienenfreundliche Stauden fanden ihren Platz auf dem Dach des Sparkassen-Gebäudes.

Die Biosphärenregion stellte selbstgeerntetes, autochthones Wiesensaatgut zur Verfügung, das mit Arten angereichert wurde, die an einem solchen Extremstandort gut zurechtkommen. Teile des Saatguts wurden vorab in sogenannten Quickpots durch Haus Hohenfried 4 bis 6 Wochen vorgezogen, um ein schnelleres Anwachsen am Standort zu ermöglichen.

Die konkreten Planungen sowie die Umsetzung der Dachbegrünung auf dem Flachdach der Sparkassen-Hauptstelle führte Lars Longen von Haus Hohenfried, Bereich Garten & Landschaftsbau, mit seinem Team durch. Unterstützende Beratung erhielt das Projekt durch Sabine Pinterits von der Biosphärenregion-Verwaltung.

Charmante Randnotiz: Sogar das Dach des Insektenhotels auf dem Sparkassendach hat eine Dachbegrünung durch Sedum erhalten, wirklich jede Fläche wurde somit effektiv genutzt.

© Biosphärenregion BGL

© Sparkasse BGL

© Sparkasse BGL

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sabine Pinterits

Biosphärenregion Berchtesgadener Land
Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing
Telefon: 08654/30946-15
Telefax: 089/2176-404901
E-Mail: sabine.pinterits@reg-ob.bayern.de

Theresia Petram

Sparkasse Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651/707-1300
Telefax: 08651/707-9999
E-Mail: theresia.petram@sparkasse-bgl.de